

Chronik Herdecke:

Wie alles begann:

Im Jahr 1921 zieht Bruder Adolf Köster sen. mit seiner Familie nach Herdecke. Die Gottesdienste werden in den Nachbargemeinden Hagen und Wetter besucht. Durch fleißige „Weinbergarbeit“ und den Zuzug weiterer Geschwister wird es in Wetter bald zu eng. Im Jahr 1950 wird die Gründung einer eigenen Gemeinde in Herdecke vorbereitet.

1952



Die ersten Gottesdienste finden in einem alten Kino (Foto links) statt. Noch im gleichen Jahr findet sich ein besser geeigneter Raum in der Aufbauschule in der Harkortstraße.

Seelsorgerisch wird die kleine Gemeinde zunächst noch von den Brüdern aus Hagen und Wetter betreut. Den ersten eigenen Vorsteher bekommt die Gemeinde erst zwei Jahre später.

1962



Am 21. Februar weiht Stammapostel Walter Schmidt die Kirche „Am Sonnenstein“ ein. Auch heute noch treffen sich in diesem Gotteshaus rund 60 Neuapostolische Christen aus Herdecke zu Gottesdiensten, Chorproben, Jugendstunden, Arbeitsgruppen ...

Die Vorsteher



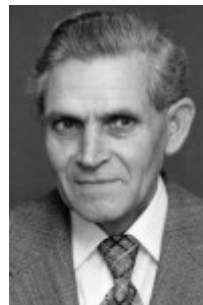
1954 bis 1957
Bezirks-Ältester
Ernst Röttger



1957 bis 1971
Priester
Hans Krassowski



1971 bis 1974
Hirte
Gerd Dürholz



1974 bis 1987
Priester
Adolf Köster



1987 bis 2005
Priester
Dieter Jablonka



2005
Bezirksevangelist
Frank Schauerte



seit 2006
Hirte
Achim Prengel